

Information nach Art. 13 ff Datenschutzgrundverordnung

Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 ff Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Nachfolgende Informationen betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke Umsetzung des Masernschutzgesetzes bzw. des Infektionsschutzgesetzes (IfSG).

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Berchtesgadener Land, 83435 Bad Reichenhall, Salzburger Straße 64
poststelle@lra-bgl.de, Telefon: 08651 773-0

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter des Landratsamtes Berchtesgadener Land, Salzburger Straße 64,
83435 Bad Reichenhall, datenschutz@lra-bgl.de, Telefon: 08651 773-0

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Daten werden ausschließlich im Rahmen der Aufgaben des Vollzugs des Infektionsschutzgesetzes verarbeitet. Zweck der Verarbeitung ist die Umsetzung des in § 20 IfSG geregelten Masernschutzgesetzes.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist Artikel 6 Buchstabe c), Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe i) DSGVO i.V.m. § 20 Absatz 9 Satz 2, Abs. 9 a Satz 2, Absatz 10 Satz 2, Absatz 11 Satz 2 IfSG. Die Verarbeitung von Gesundheitsdaten im Sinn des Artikel 9 Absatz 1 DSGVO ist nach Artikel 9 Abs. 2 lit. i) DSGVO zulässig. Soweit eine Personalakte besteht, ist zusätzlich Art. 104 Bayerisches Beamtenengesetz (BayBG) einschlägig.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden – soweit erforderlich – innerhalb Landratsamts Berchtesgadener Land nur an die Stellen übermittelt, die für die Erfüllung der unter Ziffer 4 genannten Zwecke zuständig sind. Das Landratsamt Berchtesgadener Land übermittelt Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung von gesetzlichen Pflichten – soweit erforderlich – auch an weitere Empfänger.

Die Daten werden bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen insbesondere an folgende Stellen weitergegeben:

- ggf. zuständiges Gesundheitsamt bei nicht oder nicht zureichend erbrachten Nachweis (§ 20 Abs. 8-10 IfSG)

- ggf. zuständige Schulaufsichtsbehörden (Art. 113 BayEUG)
- ggf. personalverwaltende Stelle (Art. 103 ff. BayBG)

Ihre personenbezogenen Daten werden im Kostenfall an die Kreiskasse des Landratsamtes Berchtesgadener Land weitergegeben.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Ihre personenbezogenen Daten werden an kein Drittland übermittelt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die zum Nachweis notwendigen Daten werden nur so lange beim Landratsamt Berchtesgadener Land gespeichert, wie dies unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zur Erfüllung der unter Ziffer 4 genannten Zwecke erforderlich ist.

Entsprechende Aufbewahrungsfristen ergeben sich unter anderem aus dem Bayerischen Beamtenengesetz (BayBG), insbesondere für Personalakten aus Art. 110 BayBG.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen (Art. 17 und 18 DSGVO). Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch das Landratsamt Berchtesgadener Land jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO).

Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Landratsamt Berchtesgadener Land.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:

Der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz
Postfach 22 12 19, 80502 München (Postanschrift)
Wagmüllerstraße 18, 80538 München (Hausanschrift)
Telefon: 089 212672-0, Fax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de,
Internet: www.datenschutz-bayern.de

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Die Verpflichtung sowie die Konsequenzen bei Verstößen ergeben sich aus § 20 Abs. 8 bis 13 Infektionsschutzgesetz (IfSG).